



**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
Juni - August 2015**



Kann ich
GLAUBEN
lernen?

Wer
bin ich?

ab 12 Jahren / 7. Klasse

1½ Jahre Spaß, Essen, Spiel &
Fragen übers Leben und Tod und über Gott:

Lohnt es
sich an Jesus
zu glauben?

Wer ist
Jesus?

ABENTEUER KONFIRMATION KONFIZZEIT

Start am 8.9.2015

Wer & was
helfen mir?

Was, wenn
ich nicht glaube?
Was, wenn
doch?

Wer ist
Gott?

Die Ev.-luth.-Elia-Kirche lädt DICH ein!

Elia-Kirche, Konrad Adenauer Str. 33, Langenhagen

Bei Interesse melde Dich bis zum
21. Juni 2015* an bei:

Diakonin Edit Szilágyi

Tel: 0172-537 98 67

diakonin@elia-kirchengemeinde.de

oder im Kirchenbüro Tel.

0511-724 18 16

mehr Infos zur Gemeinde & zur Konfirmation unter

www.elia-kirchengemeinde.de & facebook

*Anmeldungen auch nach diesem Termin immer noch möglich.

Das ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘



‚All inclusive-Urlaub‘ bedeutet einmalig einen Preis zu zahlen, der dann wirklich alles beinhaltet: Flug, Unterkunft, Essen, Freizeitangebote und sogar Getränke. Ich habe alles, was ich zum Leben brauche. Viel mehr sogar, als ich nutzen kann. Also: ‚all inclusive‘ bedeutet nichts anderes als ein ‚rund um sorglos Paket‘.

Wünschen Sie sich so ein ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘ nicht auch für Ihr ganzes Leben? Wäre das nicht herrlich?

Verrückt, dass viele Menschen, wenn sie vom christlichen Glauben oder von Jesus hören, misstrauisch werden. Typischerweise kommen dann die bösen Kreuzzüge, Verfehlungen einzelner Christen oder Pastoren und all das Negative, das die Medien gerne beim Glauben an Jesus in den Vordergrund spielen. Über das ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘, das Gott Ihnen und uns mit Jesus Christus anbietet, berichtet kaum einer. Schade! Jesus sagt: **„Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? ... denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.“** Matthäus 6,31-32

Dafür lohnt es sich doch Werbung zu

machen. Die Verfehlungen, die im Namen Gottes und Jesus von Menschen begangen wurden, sind zu verurteilen und nicht zu verschweigen. Schuld muss benannt und bekannt werden. Dann bietet Gott Vergebung und Barmherzigkeit an. Aber benimmt sich ein Urlauber in seinem ‚all-inclusive-Urlaub‘ völlig daneben und unanständig, dann trägt die Verantwortung dafür doch der Urlauber selber und nicht der Anbieter oder Organisator, oder was meinen Sie?

Genauso ist es doch mit dem Glauben an Jesus Christus. **Das ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘ das Jesus Ihnen und uns anbietet, ist einfach genial und einmalig.** Einmalig, weil es nicht nur Leben und Freude miteinschließt, sondern auch ausweglose Lebenskrisen: Leid, Trauer, Ratlosigkeit, Verzweiflung, usw. Wirklich einmalig wird es aber erst durch die folgenden Angebote: echte Vergebung und sorgenfreies Leben nach dem Tod. Und jetzt nicht die Vernunft sagen lassen: „Gibt’s doch eh nicht.“ **Bitte erst einmal abnicken und neugierig denken: „Das hört sich gar nicht so schlecht an.“** Würden Sie sagen: „Ich brauche ein Leben lang keine Vergebung.“ oder „Ein wunderschönes, endloses, sorgenfreies Leben nach dem Tod brauche ich nicht.“ Ich behaupte, dass jeder Mensch das ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘ von Jesus auf den ersten Blick gut finden muss. Klar, auf den zweiten Blick

kommen dann die Zweifel, ob es dieses Angebot, dieses Paket wirklich gibt oder ob es eben nur ein Gerücht oder Märchen ist. Wenn ich von einem supergenialen, günstigen ‚all-inclusive-Traumurlaub‘ hören würde, dann würde ich nicht sagen: „Das gibt es ja eh nicht.“ Ich würde in unser Langenhagener Reisebüro gehen und nachfragen, ob ich mich verheißt habe, oder ob dieses super Angebot tatsächlich existiert. **Lohnt es sich nicht auch für Sie, ja für jeden Menschen zumindest nachzufragen, ob an dem ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘ von Jesus Christus nicht etwas dran ist?** Ich kann es nur aus tiefstem Herzen empfehlen. Ich kann Sie nur darauf aufmerksam machen und Sie bitten, selber nachzufragen. Lassen Sie sich dieses einmalig, geniale ‚all inclusive-Rund-um-sorglos-Paket‘ von Jesus nicht entgehen. Zumindest nicht ohne sich über dieses Angebot ein paar genauere Informationen einzuholen. Es existiert. Jesus existiert. Leben und Tod existieren. **Verpassen Sie dieses Angebot auf keinen Fall. Was haben Sie zu verlieren?**

Wie dieses Angebot im Detail aussieht und wie Sie und wir es in Anspruch nehmen können, beschreibe ich Ihnen in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Ich wünsche Ihnen Zeit zum Nachdenken und eine schöne, gesegnete Urlaubszeit.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Pastor Marc Gommlich

Kirche „all inclusive“ auch im Ausland

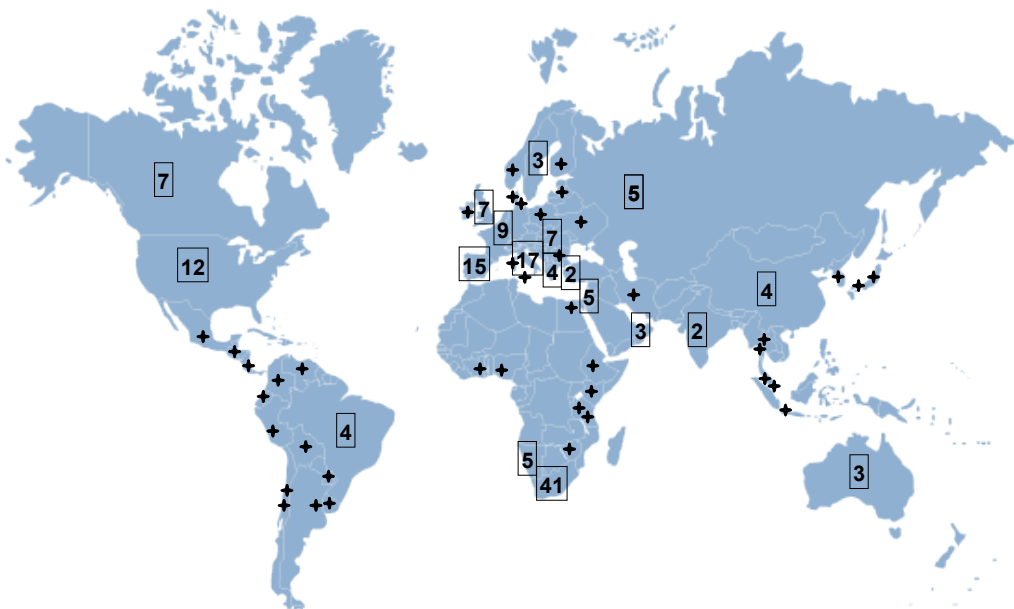
Wenn Sie in diesem Sommer verreisen möchten, dann haben Sie Ihr Reiseziel sicherlich bereits ausgewählt und im Internet oder im Katalog nach einem geeigneten Hotel gesucht. Vielleicht haben Sie das Angebot „all inclusive“ gebucht.

In der Regel können Sie dann von 10.00 bis 24.00 Uhr alle im Hotel angebotenen Speisen und Getränke verzehren, ohne dass Sie Ihr Portemonnaie benötigen. Denn die Kosten sind ja im Reisepreis enthalten.

So ähnlich ist es auch bei der Kirche. Wenn Sie sich einmal für Gott entschieden haben, ist seine Kirche in vielen Ländern unserer Erde für Sie da. In den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden von Abano bis Wladiwostok sind Sie eingeladen zum Gottesdienst, zum Gespräch, auch über andere Religionen und Kulturen sowie zur Geselligkeit im Gemeindeleben vor Ort. Und Sie benötigen dazu nicht einmal das in den Hotels obligatorische Plastikarmband!

Im südeuropäischen Ausland übernehmen Pastorinnen und Pastoren an vielen Urlaubsorten für einige Monate diesen Dienst. Die Angebote nutzen hauptsächlich Langzeiturlauber.

Ob Sie auswandern möchten oder für einige Jahre mit oder ohne Familie im Ausland, auch außerhalb Europas, leben und arbeiten – Kirche ist schon da. Hier sind die Pastorinnen und Pastoren in der Regel für mehrere Jahre eingesetzt.



über 190 mit der EKD verbundene Gemeinden weltweit

(Quelle: http://www.ekd.de/auslandsgemeinden/gemeinden/alle_gemeinden.html)

So hat Hans-Bernhard Wrede, der einige Jahre Pastor an der Elisabethkirche war, vor seinem Dienstantritt in Langenhagen acht Jahre lang an der German Lutheran Church in Washington D.C. gearbeitet. Kurz vor seiner Pensionierung ging er für neun Monate an die St. Paul's Church nach New York.

Der Präsident (bei uns ist das der Kirchenvorstandsvorsitzende) dieser Gemeinde ist Matthias Kuhlmei, der seit 14 Jahren in New York lebt. Er ist in der Silberseesiedlung aufgewachsen, wurde bei Elia konfirmiert und hat hier einige Zeit den Gottesdienst musikalisch am Klavier begleitet.

Die neugotische St. Paul's Church, die die Hochhäuser in der Umgebung fast „erdrücken“, wird von vielen Touristen

besucht und auch Paare reisen von weit her an (auch aus Deutschland), um sich hier trauen zu lassen.

Einige Pastorinnen und Pastoren haben Beiträge über ihre Eindrücke und Erlebnisse im Ausland ins Netz gestellt.

Hier einige Ausschnitte:

Eine Pastorin erzählt:

Ein paar Jahre Toulouse! Der Mann hat dort einen guten Job. Und seine Gattin? „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“. Das Motto des Weltgebetstages der Frauen berührt uns als Auslandsgemeinde besonders. Auch wenn die meisten von uns nicht aus wirtschaftlicher Not ihre Heimat verließen. Aber auch wir kamen als „Fremde“ nach Frankreich.

Die Männer arbeiten in der Regel in

der hier ansässigen Luft- und Raumfahrtindustrie. Die Kinder gehen bis zum Nachmittag in die Schule. Und die „mitreisenden“ Ehefrauen?

Sie können aus vielerlei Gründen in Frankreich ihrem Beruf nicht nachgehen.

Viele dieser Frauen arbeiten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde mit. Sie erzählen, wie sehr es sie beglückt, wenn sich aus einem lockeren Kontakt eine Freundschaft entwickelt. Und die Fremdheit wird immer kleiner.

Martin Gossens schreibt:

In Äthiopien grüßen sich die Leute und sie sind da, wenn jemand trauert (...) Mit gegenseitigem Respekt üben die Menschen ihre Religion aus. Knapp 45 % sind orthodoxe Christen, ca. 35 % Muslime. Oft ist die Nacht durchdrungen von leiernden und nicht enden wollenden Gesängen der orthodoxen Priester. Noch vor der Morgendämmerung löst sie der Muezzin mit seinem Gebetsruf ab. Gegen sechs Uhr startet die Freikirche nebenan ihr Programm über Lautsprecher. Ein Recht auf Nachtruhe des Einzelnen gibt es nicht, wohl aber die heilige Pflicht, den Höchsten zu ehren und sein Lob hinauszutragen!

In Südafrika hat man sich daran gewöhnt, Gräben nicht zu überbrücken. In der Auslandsgemeinde aber treffen die Gegensätze aufeinander.

Jugenddiakon Johannes Herter berichtet aus Kapstadt:

Der Jugendkreis ist zu Ende. Die

meisten Teilnehmer werden von ihren Eltern abgeholt. Einer mit einem Porsche. Zu Hause erwartet ihn viel Luxus. Ich fahre einen anderen Jungen in ein Township, zu einem halb verfallenen Haus mit zerbrochenen Fenstern. (...)

Arm und Reich, Schwarz und Weiß, deutsch und südafrikanisch, charismatisch und liberal – bei uns in der Gemeinde ist die Brandbreite an Menschen phänomenal. Wie überbrückt man diese Gräben? Die Lösung in Südafrika heißt meistens: gar nicht!

Der Township-Junge ist mit den anderen gut befreundet. Er geht auf dieselbe Schule wie sie, hat dafür ein Stipendium. Er ist einer, der die Grenzen überschritten hat. Menschen wie ihn brauchen wir noch viele mehr.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist mit allen deutschsprachigen, ausländischen Gemeinden verbunden.

Sie werden beraten, es werden Stellenausschreibungen übernommen, Pastorinnen und Pastoren entsandt, Verträge geschlossen und Fortbildungen für Mitarbeiter organisiert.

Die Leitung der Hauptabteilung für Ökumene und Auslandsarbeit sowie das Amt der Union Evangelischer Kirchen in der EKD hat seit 2014 Bischöfin Petra Bosse-Huber. Sie ist gleichzeitig Vizepräsidentin des Kirchenamtes.

Die EKD unterstützt nicht nur Gemeinden, sondern arbeitet in evangelischen Missionswerken mit. Sie hat u.a. Beziehungen zur All Afrikanischen Kirchen-



**P. i. R. Klaus Dörrie trifft die Auslandsbischöfin Petra Bosse-Huber
in Jerusalem am 19. 02. 2015**

konferenz und zum Südafrikanischen Kirchenrat.

Die Informations- und Kontaktstelle Osteuropa informiert über die Beziehungen von evangelischen Kirchen in Deutschland zu mittel- und osteuropäischen Partnerkirchen.

Die EKD unterstützt in Jerusalem die deutschsprachige Evangelische Gemeinde, zu der auch die Gemeinde in Amman gehört, in der Pastor i.R. Klaus Dörrie

von Februar bis Mai dieses Jahres eingesetzt ist. Das Evangelische Pilger- und Begegnungszentrum und das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes werden ebenfalls gefördert.

Die EKD möchte mit diesen Aktivitäten Brücken bauen zwischen Menschen und Kontinenten. Kirche für alle, überall – eben „all inclusive“.

Christa Meißner

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“

Bereits in der Antike machten sich Menschen auf den Weg, um andere Gegenden und ferne Länder zu entdecken. Man reiste zu den Sportwettkämpfen der Olympischen Spiele oder besuchte die Wagenrennen im Circus Maximus und die Kämpfe im Kolosseum in Rom. Einer der fleißigsten Reisenden der Antike war der Apostel Paulus. Schätzungsweise 30 000 Kilometer legte er bei seinen Missionsreisen zurück.

Viele gute Reiseerinnerungen waren für mich die Familienfreizeiten, bei denen wir als Kinder mit meinen Eltern dabei waren. Jetzt als Familienvater erlebe ich ein Déjà-vu, in dem ich mit meiner Familie auf solche Freizeiten gehe.

Da war das lustige Programm, das Spielen am Wasser. Man konnte so richtig abschalten und tolle Freunde kennenlernen.

Aber was unterscheidet so eine Freizeit von allen Urlaubsangeboten, die uns im Supermarktprospekt, TV oder Reisebüroschaufenster begegnen? - Nun ja, überlege ich, eigentlich die tolle Gemeinschaft mit Christen, die immer wieder belebend ist. Wir singen Lieder für Gott, entdecken Dinge in der Bibel, die uns so noch nie begegnet sind und genießen bei gutem Essen eine unbeschwernte Zeit mit anderen Familien. Und die Ausflüge sind natürlich noch entspannter, als wenn ich mich selbst um die Einzelheiten kümmern müsste. Das also bedeutet „Schöne Ferien und Mehr...“.

Nebenbei bemerkt haben sich nicht wenige auf einer Freizeit kennengelernt und so den Partner fürs Leben gefunden. Die Insel Rhodos war für meine Frau und mich dieser

Ort. Oder ich kann über Dinge, die mich schon lange beschäftigten, nachdenken und mit anderen in ein persönliches Gespräch kommen und dies an Jesus abgeben. Worauf so mancher nach einer Freizeit aufatmend und neu motiviert in den Alltag zurückkehrte.

Christliche Freizeiten werden von verschiedenen Einrichtungen und Verbänden angeboten. Als Beispiel ist die Liebenzeller Mission zu erwähnen, deren Katalog auch in Elia ausliegt und die europaweit das breiteste Angebot besitzt: Vom Familienurlaub über Aktiv-, Rad- und Wandertouren bis hin zu großartigen Fernreisen und erholsamem Wellness- oder Strandurlaub. Für jeden Geschmack dürfte die passende Urlaubsvariante im Programm dabei sein. Seit über 40 Jahren bietet die Liebenzeller Mission jährlich 250 christliche Freizeiten und Studienreisen in über 40 Länder für alle Alters- und Zielgruppen an.

Alles ist ausführlich im Internet unter www.freizeiten-reisen.de zu finden. Unter <http://www.erf.de/service-und-shop/reisen/48> befindet sich eine Reisedatenbank mit christliche Reisen und Freizeiten von über 60 weiteren Anbietern.

Uwe Homt



Einladung

Die ELIA-Gemeinde lädt herzlich ein zur fünften Familienfreizeit in Ralligen, in der Schweiz, vom 27.06. - 08.07.2016.



Das wunderschön gelegene Haus der Christusträger-Bruderschaft im Berner Oberland, oberhalb des Thuner Sees bietet, getreu unserem Titelthema, tatsächlich „all inclusive“; Ruhe und Erholung für Leib und Seele. Dies durften wir bereits in den Jahren 1996, 2001, 2007 und 2013 erleben. Kommen Sie mit und erleben Sie es selbst!

Weitere Informationen zu unseren Gastgebern, dem Haus und der Umgebung finden Sie unter: <http://www.christustraegebruderschaft.org/standorte/gut-ralligen/>

Thomas Braun



- 14.06.15 church hour, 18:00 Uhr „Pizza zum selbst belegen“ Infos unter: www.churchhour.wordpress.com
- 21.06.15 Tauffest, 15:00 Uhr auf dem Kirchplatz der Elisabethkirche
- 27.06.15, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück zum Thema: „Leben heißt loslassen“ Referentin: Lieselotte Cochlovius, Walsrode
- 04.07.15 Ökumenischer Kinderbibeltag, 10:00 Uhr, Matthias-Claudius-Kirche, Krähenwinkel
- 17.07.15 FreakyFriday, 19:00 Uhr „Abendgala und Konzert“ mit Judy Bailey
- 07.-16.08.15 EC-Teenagerfreizeit (13 -17J.) an der Ostsee (siehe S. 18)
- 31.08.-02.09.15 Lego-Tage (1.- 6. Kl.) in Elia
- 11.-13.09.15 Konfirmandenfreizeit in Krelingen
- 19.09.15, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
- 26.09.15 Sponsorenlauf des Kirchenkreises
- 07.-11.10.15 ProChrist live, mit Andreas Riedel vom Evangelisationsteam Sachsen
- 18.10.-01.11.2015 Israelreise
- 29.04.-01.05.2016 Familienfreizeit Altenau, Harz
- 27.06.-08.07.2016 Familienfreizeit in Ralligen, Schweiz

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 2. Sonntag im Monat

zusätzlich: 17:00 Uhr

Impulsgottesdienst

anschl. bring & share

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Eltern-Kind-Kreis

freitags 09:00 – 10:30 Uhr

EliaKids mit Puppenbühne

(5 Jahre bis 2. Klasse)

mit Frühstück (Kosten: 1,00 €)

samstags 9:00 – 11:00 Uhr am

06. Juni

Jungchar „U13“

(3. Klasse - 13 Jahre)

samstags 9:30 - 12:00 Uhr

am 13. , 27. Juni und 11. Juli

Teenkreis (ab 12 Jahre)

freitags 17:30 Uhr

FreakyFriday – der ultimative

Teens-Gottesdienst

Input - Fun Action (ab 12 J.)

Freitag 17. Juli, ab 19:00 Uhr

„Abendgala und Konzert“

mit Judy Bailey (siehe S. 17)

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 Uhr (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor dienstags 18:30 Uhr

Jugendband freitags 19:15 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr

Reiseseegen aus dem Buch Tobit 5, 17

Gott, der im Himmel wohnt, wird uns

(dich) auf unserer (deiner) Reise behüten.

Sein Engel möge uns (dich) begleiten.

So segne uns (dich) der allmächtige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige

Geist. Amen

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

dienstags 20:00 Uhr wöchentlich
Kathrin Fiege Tel. 6 06 48 99

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LERNEN • EHRFÜHRIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-18 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16-19 Uhr



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt

7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich

98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz

77 74 36

Diakonin in der Aufbauausbildung:

Edit Szilágyi

77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der

Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der

Elia-Kirchengemeinde

Konrad-Adenauer-Str. 33,

30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)

Thomas Braun (Layout)

Marc Gommlich

Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,

30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-Homepage gestellt und ist dort jederzeit abrufbar.

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst, und dich
aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten,

wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen.

Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

Altirisches Segensgebet

Aus dem KV und FEL

Der **Kirchenvorstand** traf sich am 31.1.2015 in Springe zu einer eintägigen Klausurtagung. Als Gast war Pastor Wiedenroth dabei, der aus seiner Erfahrung Impulse zu Gemeindeaufbau und Evangelisation gab. Mit Pastor Gommlich besprachen wir über das Tagesgeschäft hinausgehende Themen unserer Gemeinde. Zu jedem der Hauptpunkte: Erster und zweiter Gottesdienst, Evangelisation, Hauskreise, Glaubenskurse, Bibelarbeit, Beten, Diakonie, Gemeindeveranstaltungen, Freizeiten, Besuchsdienst, Öffentlichkeitsarbeit sammelten wir Stärken, Schwächen und Anregungen für die Gestaltung und Verbesserung. Die Ergebnisse wurden in einem kleinen Heft zusammengefasst. Nach und nach werden wir sie im Kirchenvorstand bearbeiten.

Ein paar Ergebnisse über den Familiengottesdienst und die neue Form des 2. Gottesdienstes haben sie schon erfahren können. Aber, **„es ist weder der pflanzt noch der begießt etwas, sondern Gott, der das Gedeihen gibt“** (1. Kor. 3, 7). Darum bitten wir weiterhin um Gebet, Mitarbeit und um Anregungen.

Im Kirchenvorstand beschäftigt uns weiterhin das Pfarrhaus: Neben der eigentlichen Suche nach einem größeren Objekt gab es Gespräche und Briefe mit dem Landes- und dem Kirchenkreisamt, mit denen wir leider nicht immer einig sind.

Die Erneuerung der Fensterfront der Westseite im 2. Bauabschnitt, die vollkommen marode war, ist abgeschlossen. Jetzt wollen wir als nächstes Projekt den Außenbereich angehen: Spielgeräte, von denen wir nach einer DEKRA-Prüfung mangelhafte Geräte entfernen mussten, und der Eingangsbereich vor dem Kirchenbüro, wo immer wieder vor

allem fremde Autos, über die Grünstreifen fahren, und der insgesamt keinen einladenden Eindruck macht.

Der **Förderverein** bereitet den Jahresabschluss 2014 und die dazugehörige Steuererklärung vor, so dass, wenn alles nach Plan läuft, noch vor den Sommerferien die Jahreshauptversammlung stattfinden kann. Der Förderverein deckt weiterhin den größten Teil unserer Personalkosten. Projekte wie die Fenstererneuerung wären ohne seine finanzielle Unterstützung nicht machbar.

Dr. Hans Köbberling

„Die Berge der Bibel“

- Sommerliche Erholungstage in Bad-Harzburg -

Vom 11. - 14. 8. 2015 veranstaltet die Eliagemeinde Langenhagen-Mitte eine Freizeit für Erwachsenen im Diakonissenmutterhaus Bad-Harzburg.

Neben den Bibelgesprächen über die Berge der Bibel und täglichen Andachten wird Erholung geboten an Leib, Seele und Geist.

Die Unterbringung findet im ansprechenden Spenerhaus statt, die leckeren Mahlzeiten werden im Speisesaal des Mutterhauses eingenommen; es gibt Ausflüge in die nähere Umgebung und genügend Zeit zum Austausch.

Die Kosten für ein EZ mit DU/WC betragen 150 €, das DZ mit DU/WC 135 € pro Person einschl. der Mahlzeiten. Hin- und Rückfahrt mit PKW oder Bahn sollen selbst geregelt werden.

Jeder Erwachsene ist willkommen, ein Anmeldeflyer befindet sich im Schriftenständer der Eliakirche.

Die Leitung haben Ingeborg und Klaus Dörrie, P. i. R.

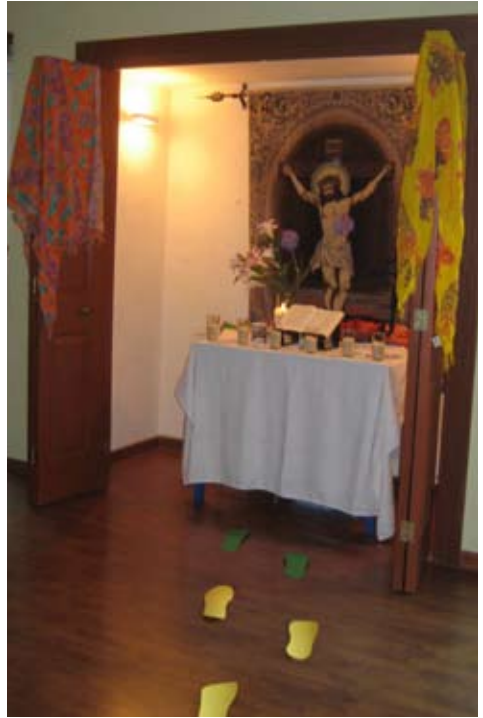
Vier Monate im Wüstenreich am Jordan

Am 29.01.2015 sind wir angekommen in der über 2 Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt Amman und damit in einem Land, dessen politische Stabilität eines der herausragenden Merkmale ist - in einer sonst krisengeschüttelten Region, wenn wir nur an Israel, Irak und Syrien denken.

Beeindruckende Wüstenlandschaften, ein einzigartiges Meer, faszinierende, architektonische Zeugnisse einer ruhmreichen Vergangenheit und Relikte jahrtausend alter Kulturen.



Berg Nebo (5. Mose 34, 1 - 5)



Altar im Gemeindesaal der deutschen Gemeinde in Amman

Hier gibt es auch eine kleine deutsche Gemeinde, die wir als Ruheständler bis zum 31.05.2015 betreut haben.

Es herrscht Religionsfreiheit! Der Anteil der christlichen Bevölkerung ging in den letzten 30 Jahren dennoch erheblich zurück und liegt heute bei nur rund 2 %. Dies liegt vor allem am deutlich höheren Wachstum der muslimischen Bevölkerung und der Emigration von Christen in die USA, nach Australien und Kanada, die hier für sich keine Zukunft mehr sehen. Christen gehören aber zu den am besten ausgebildeten Bevölkerungsschichten und können im Allgemeinen zur gesellschaftlichen Elite gezählt werden.



Taufe am Jordan

Zu unseren Aufgaben gehörten der sonntägliche Gottesdienst um 19 Uhr (hier Arbeitstag, denn Freitag ist Feiertag) und Sondergottesdienste, der Empfang von deutschen Reisegruppen und Repräsentationsaufgaben in der arabischen Umwelt. „Highlight“ war eine Taufe am Jordan an der Stelle, wo Johannes der Täufer Jesus getauft hat!

Amman ist eine Filialgemeinde der deutschen Ev.-luth. Erlöserkirche in Jerusalem. Zwei Ammaner Kirchenvorstandsmitglieder haben Sitz und Stimme im dortigen Kirchenvorstand. Einmal im Monat nahm auch Klaus daran teil - eine beschwerliche „Reise nach Jerusalem“ wegen des komplizierten und teuren Grenzübertritts. Wenn man Glück hat, dauert es „nur“ fünf Stunden, obwohl wir nur 70 km auseinander liegen! Eine Übernachtung war notwendig.

Die Gemeinde war sehr dankbar für alles, was wir einbrachten in Seelsorge, Gespräche und Gemeindeabende sowie bei Wanderungen zu Stätten des Heiligen Landes - und für Ingeborgs Gitarrenspiel.

Immer wieder erfreuten und stärkten uns eure lieben Zeilen und Besuche aus Deutschland! Wir grüßen alle aus dem immer noch friedlichen Jordanien in der schönsten Jahreszeit, die man hier erleben kann, dem Frühling.

Ingeborg und Klaus Dörrie, P. i. R.

Weitere Informationen zur deutschen Gemeinde in Amman finden Sie unter:

<http://www.evangelisch-in-jerusalem.org/amman/>



Name: Adelheid Matten

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet, 3 erwachsene Kinder und 3 Enkelkinder

Wie und wann sind Sie in die Elia - Gemeinde gekommen?

Die Elia-Gemeinde ist praktisch zu mir gekommen. Ich wohne seit 1978 im Pfarrbezirk „Neue Bult“ und habe den Aufbau der Gemeinde vor Ort hautnah miterlebt. Das war sehr interessant und hat mich zur Mitarbeit eingeladen – jeder wurde gebraucht!

Gruppe / Mitarbeit:

Da ich schon lange dazugehöre, habe ich im Laufe der Jahre viele Aufgaben und Ämter wahrgenommen. Heute bin ich Mitarbeiterin im Gottesdienst, in dem ich beim Abendmahl assistiere und mit anderen Helfern den beliebten „Kirchenkaffee“ manage.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Christsein will gelebt sein. Dazu gehört für mich das dazugehören zu einer Gemeinde, in der ich mich mit anderen Christen austauschen kann. Der Gottesdienst (auch mit seiner Tradition und Liturgie) ist für mich ein wichtiger Punkt zum feiern, auftanken und begegnen!

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Ich erlebe eine freundliche Atmosphäre und kenne viele Menschen in der Gemeinde, die ihr Christsein engagiert leben. Die Verkündigung spricht mich persönlich an und gibt mir viel Kraft. Natürlich freue ich mich über die räumliche Nähe (bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen) und das schöne moderne Kirchengebäude.

Was hätten sie gern geändert?

Da fällt mir vieles ein, aber dazu gehören auch immer die finanziellen Mittel und die entsprechenden Mitarbeiter, die das umsetzen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

(Psalm 37, 5)

Ihr persönliches Lieblingslied:

Das gibt es viele!

Eins davon ist von Peter Strauch:

„Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“

Termine für Kinder und Jugendliche

„Die Zeitdetektive und das Geheimnis der Steintafeln“

Der Ökumenische Kinderbibeltag Langenhagen findet am **Samstag, 4. Juli**, von 10 bis 13 Uhr, in der **Matthias-Claudius-Kirche** statt. Die Kinder begegnen König Josua und erleben, wie zu seiner Zeit die zehn Gebote wieder entdeckt wurden. Viele Mitmach-Aktionen, ein Theaterstück und gute Musik erwarten alle interessierten Kinder.

Anmeldung unter:

<http://www.kirche-burgwedel-langenhagen.de/online-anmeldung-2523.html>

FreakyFriday mit Judy Bailey - eine exklusive Abendgala

anlässlich des Schuljahres-Abschlusses

am Freitag, 17. Juli, ab 19:00 Uhr in der **Eliakirche**

Liebe Teens und Jugendliche,

wir wissen, dass ihr für die Schule manchmal hart arbeiten müsst, und ihr die Ferien verdient habt. Um eure Arbeit zu würdigen, lassen wir deshalb die Songwriterin und Komponistin, Judy Bailey und ihren Mann, Patrick Depuhl, aus Bayern anreisen. Sie geben ein super Konzert und ihr dürft das genießen. Viele ihrer Lieder singen wir bereits mit den Konfis, im Teenkreis und auf Freizeiten.

Dieser Abend wird anders freaky, denn Abendgarderobe ist ein Muss, du sollst dich richtig chic machen!

Eintritt: 5,00 €. Am Büffet werden Kleinigkeiten zum Selbstkostenpreis angeboten.

Auch Erwachsene sind willkommen, selbstverständlich in Abendgarderobe.

„LIFESONG. Das Leben schreibt die besten Lieder.“

*Ein Abend voller wunderbarer Musik und
Geschichten aus dem echten Leben
von Judy Bailey & Patrick Depuhl.*

www.judybailey.de • www.facebook.com/judybailey



TeenCamp 2015 - einfach mehr erleben!

Die Eliagemeinde bietet in diesem Jahr zusammen mit dem niedersächsischen EC-Verband ein TeenCamp an. Für die Freizeit von **Freitag, 07. August bis Sonntag, 16. August**, gibt es noch freie Plätze. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahren alt bist, solltest du unbedingt weiterlesen!

Das **TeenCamp** ist das „KultCamp“ im EC-Niedersachsen. Direkt am Strand schlagen wir auch in diesem Jahr die Zelte für 150 Leute auf. Nach dem Programm „TimeLine“ 2014 werden wir auch 2015 die 10 Tage mit dem voll packen, was das Camp zu deinem Jahreshighlight werden lässt.

Ein Team von 30 Mitarbeitern sorgt für ein abwechslungsreiches und kreatives Programm. Ganz egal, ob du dich beim Beachvolleyball, Fußball oder anderen Sportarten auspowern oder einfach nur am Strand in der Sonne liegen möchtest. Wenn du es liebst, dich in Workshops oder auf der Bühne auszuprobieren oder dich einfach nur verwöhnen lassen möchtest, dann ist dieses Camp genau das Richtige für dich. Geländespiele, verschiedene Abendprogramme, Hochseilgarten, Lagerfeuer, superleckeres Essen und einige Überraschungen warten ebenso auf dich. In den PowerHours und Seminaren kannst du dir neben neuen Liedern auch viele Impulse für deinen Alltag mitnehmen. Also lass dir diese Zeit nicht entgehen und melde dich gleich an.

Wir freuen uns auf dich und die Zeit mit dir auf dem Teencamp 2015!!

Die Kosten für die Freizeit betragen 215,00 €.

Leitung:

Christoph Müller und Team. Aus der Eliakirche ist Diakonin Edit Szilágyi dabei.

Infos bei Diakonin Edit Szilágyi Tel: 0511-77 953 868 ; 0511 - 7 24 18 16

Handy: 0172 - 537 986 7 Mail: diakonin@elia-kirchengemeinde.de

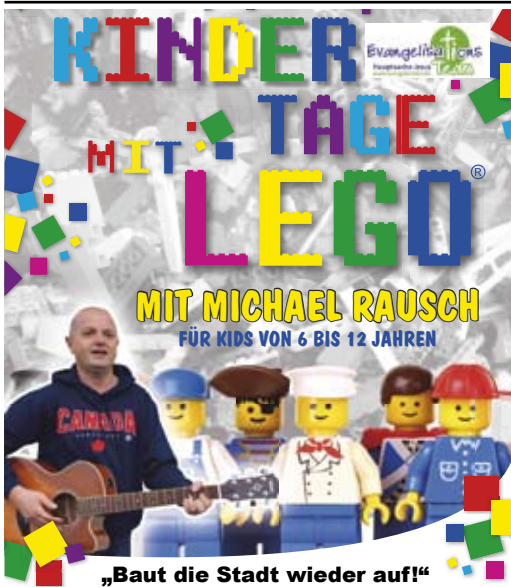
Oder unter:

<http://www.ec-niedersachsen.de/termine-events/20150807-teencamp-2015-einfach-mehr-erleben.html>



Ausführliche Informationen
zu den Freizeiten auf
www.ec-niedersachsen.de





Liebe Lego-Freunde!

In den letzten Ferientagen habt ihr die Möglichkeit, eine ganze Stadt aus 150.000 Legoteilen zu bauen. Michael Rausch von der Organisation „Evangelisationsteam Sachsen“, wird der Architekt sein. Es findet jeden Tag ein biblisches Entdeckerprogramm mit dem Propheten Nehemia statt. Nachmittags machen wir verschiedene Spiele, z.B. das große Mandarinenkomplott. Außerdem gibt es Bastel- und Sportangebote, eine Hüpfburg, leckeres Mittagessen, dufte Kumpel und jede Menge Spaß!

Kinder, die in die 1. bis 6. Klasse gehen, sind herzlich eingeladen von **Montag, 31.08. bis Mittwoch 02. Sept. 2015**, von 9:00 bis 15:00 Uhr, in unserem Gemeindezentrum mitzubauen.

Kosten: 4,00 € pro Tag.

Vorführung der Legostadt für die Eltern: Mittwoch, 02. Sept. 2015, 15:00 Uhr.

Infos bei Diakonin Edit Szilágyi Handy 0172-5379867 oder im Kirchenbüro, Tel. 724 18 16.



Konfirmation 2015

Die Elia-Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes reichen Segen auf eurem weiteren Lebensweg: Maurice Brandes-Almeroth, Florian Niestroj, Virginia Lebioda, Charline Ahlbrecht. Diakonin in Aufbauausbildung Edit Szilágyi und Pastor Marc Gommlich rahmen die Konfirmierten ein.

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH
www.j-ostendorp.de
Eimel-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



*Sauber und fein
wir machen's besenrein
Seniorengerechte
Ausführung sämtlicher
Mal- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!*



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89
jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggert-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern
Reisebüro
Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky
Ihr Autohaus im Grünen
OPEL persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

HOPPE
HÖRGERÄTE GmbH
...wieder hören
macht Spaß!
Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528
www.hoppe-hoergeraete.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Feischerei
Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.fleischerei-riedel.com

SIMPLY CLEVER
HACKEROTT
Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de



Das Bad
W JUNG & SOHNE
Die Heizung
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde
Langenhagen

Willkommen

- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte, Links
- Galerie
- Denk-mal-Archiv
- Rückblicke
- Kontakt



Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand